

## Rettungskonzept

---

### Grundsatz

Die Loipen Escholzmatt-Marbach sowie Bumbach werden von den Tourismusvereinen Escholzmatt-Marbach und Bumbach gespurt und unterhalten. Langläufer/innen benutzen die Loipeninfrastruktur auf eigenes Risiko und Verantwortung, vergleichbar mit dem Begehen von Wanderwegen. Die Loipen sind markiert und werden analog von Skipisten vor Absturzstellen, gefährlichen Hindernissen und alpinen Gefahren gesichert.

Ausserhalb der Betriebszeiten empfehlen wir, nicht auf der Loipe unterwegs zu sein. Ab 19.00 Uhr ist das Betreten der Loipe (ausgenommen Nachtloipe) verboten (Pistenpräparation). Am Abend findet keine Abschlusskontrolle statt.

Das Mitführen des Mobiltelefons ist empfehlenswert. Der Empfang ist nicht an allen Orten gewährleistet. Das Erreichen der europäischen Notfallnummer 112 sollte immer möglich sein, auch ohne anderweitigen Empfang.

Die Loipenorganisation Escholzmatt-Marbach-Bumbach unterhält keine eigene Rettungsorganisation.

### Verhalten bei Unfällen und medizinischen Problemen

**Bei Unfällen ist die Sanitätspolizei 144 zu alarmieren, allenfalls direkt die Rettungsflugwacht REGA unter der Nummer 1414.**

Die Loipenorganisation unterstützt den reibungslosen Rettungsablauf nach ihren Möglichkeiten:

1. Das Loipennetz ist auf den grossen Orientierungstafeln und auf den mitführbaren Loipenkarten abgebildet und weist verschiedene signalisierte Rettungspunkte auf. An diesen Punkten ist einerseits eine Rettung per Auto und/oder Helikopter möglich, andererseits sollen sie helfen, eine verunfallte Person rasch zu finden.
2. Auf den Falkarten finden sich die GPS-Koordinaten zu den Rettungspunkten auf der Karte sowie verschiedene Notrufnummern. Am Rettungspunkt selber sind die GPS-Koordinaten jeweils auch aufgeführt. Weiter sind bei jeder KM-Tafel und bei jedem Rettungspunkt die Notrufnummern aufgeführt.
3. Die Loipenorganisation kommuniziert die Sanitätspolizei (Nummer 144) und die REGA (Nummer 1414) als Alarmnummer. Die Sanitätspolizei wird von der Loipenorganisation regelmässig mit Kartenmaterial und Kontaktnummern versorgt.
4. Beim Tourismusbüro Marbach und beim Skilift Rosegg in Bumbach ist eine Notfallapotheke vorhanden. Beides kann nur gebraucht werden, wenn die Stellen besetzt sind.